

# Wschaffenburger Zeitung.

Die „Wschaffenburger Zeitung“ erscheint täglich Mittags 12 Uhr (Sonntagsblatt Samstag Abend 6 Uhr) und kostet mit ihren sämtlichen Beilagen vierteljährlich 3 Mark.

Telephon-Nr. 53.

Neueste  
Zeitung Wschaffenburgs.



Telephon-Nr. 53.

Eingebürgert  
in Stadt und Land.

Anzeigen

haben bei der großen Verbreitung der „Wschaffenburger Zeitung“ in den kaufkräftigsten Kreisen die wirksamsten Erfolge und werden billigt berechnet.

Mit dem „Intelligenzblatt“, „Erweiterungen“, „Amtsblatt“,

„Familienblatt“ und „Landwirtschaftlicher Hanschas“.

Nr. 18.

Ratholisch: Prista.

Mittwoch, 18. Januar.

Evangelisch: Prista.

1899.

† Die Jünger Carl May's. Am Montag den 16. ds. Mts. wurde wiederum von dem aus der Haft entlassen gewesenen Rädelshörer der diebischen Subengesellschaft ein Diebstahl ausgeführt. Er ging soweit wie unterrichtet sind, in die Wohnung des Herrn Bier-Agenten Seitz in der Herstattstraße, in welcher er bekannt war, und nahm aus dessen Kammer den Betrag von etwa 70 M. Mit diesem Gelde reisten er und noch 2 seiner Genossen in derselben Nacht mit dem Expresszuge nach Frankfurt a. M., woselbst sie am darauffolgenden Tag das ganze Geld bis auf eine Kleinigkeit verausgabten. Am Nachmittag des 17. ds. Mts. fuhren sie wieder hierher. Abends wollte nun der Führer wieder dem obengenannten Herrn einen Besuch abstaten, konnte aber von Herrn Seitz in dem Moment gefasst werden, als er in der Stube zu treten anfing. Die hiedon sofort verständigte Polizei verhaftete unter großem Menschenandrang den Dieb, ebenso auch die anderen Beiden.